



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	PLR/FDP, durch Arnaud Schaller
Gegenstand	Harmonisches Miteinander von Tourismus und Landwirtschaft fördern und Problemen vorgreifen
Datum	03.05.2021
Nummer	2021.05.112 <i>in Zusammenarbeit mit dem DMRU</i>

Der Urheber des Postulats fordert den Staatsrat auf, neue konkrete Massnahmen zur Unterstützung der Landwirtschaft und ihres Umfelds vorzuschlagen, die das Miteinander von Tourismus und Berglandwirtschaft erleichtern sollen.

Der Staatsrat stimmt mit dem Urheber des vorliegenden Postulats darin überein, dass sowohl die Berglandwirtschaft als auch der Tourismus für unseren Kanton wichtig sind. Es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten für Synergien zwischen diesen beiden Wirtschaftszweigen, zum Beispiel im Rahmen des Direktverkaufs von landwirtschaftlichen Produkten an Touristinnen und Touristen oder anderer Angebote im Bereich des Agrotourismus. Darüber hinaus leisten Landwirtinnen und Landwirte wertvolle Arbeit im Bereich der Landschaftspflege, wovon der Tourismus direkt profitiert. Wie das Postulat aufzeigt, gibt es neben den Synergien aber auch Reibungsflächen (z. B. bei Herdenschutzmassnahmen oder bei der Planung von Biketrails), die es zu minimieren gilt.

Die Walliser Regierung möchte keine der beiden Wirtschaftszweige bevorzugt behandeln und ist ebenso wie der Urheber des Postulats davon überzeugt, dass ein harmonisches Miteinander möglich ist und auch gefördert werden sollte.

Der Staatsrat möchte den Dialog zwischen den erwähnten Wirtschaftskreisen fördern und nach gemeinsamen Lösungen suchen, anstatt starre Vorschriften oder einseitige Massnahmen zu erlassen. Zu diesem Zweck schlägt er die Einsetzung einer Arbeitsgruppe vor, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der beiden Wirtschaftssektoren und der beiden betroffenen Dienststellen zusammensetzt (Dienststelle für Landwirtschaft und Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation). So sollen die wichtigsten Herausforderungen für ein harmonisches Miteinander identifiziert und die geeignetsten umsetzbaren Massnahmen definiert werden. Die Arbeitsgruppe kann sich an der Toolbox orientieren, die derzeit unter der Federführung des Lenkungsausschusses Velo & Bike Valais/Wallis im Rahmen des Projekts zur Sensibilisierung für das Nebeneinander von Mountainbikern und Wanderern ausgearbeitet wird.

Das Postulat wird im Sinne der Antwort zur Annahme empfohlen.

Auswirkungen Administration: gering

Auswirkungen Finanzen: gering

Auswirkungen Vollzeitstellen (VZÄ): keine

Auswirkungen NFA: keine

Sitten, 27. April 2022